



MITTEILUNGEN

5 (1995) Nr.4

September 1995

Da unsere nächsten "Mitteilungen" mit dem Programm für Oktober und November nicht vor Mitte Oktober erscheinen können, bitten wir, folgende Veranstaltungen, die schon zu einem früheren Termin stattfinden, besonders zu beachten:

ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

Ort: Hörsaal 2 des Biologiezentrums, Althanstraße 14, 1090 Wien
Zeit: 17 Uhr c.t.

Mittwoch, 11. Oktober 1995

Doz. Dr. W. H ö d l

Aktuelle Naturschutz- und Entwicklungstendenzen in Amazonien

SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE (gem.m.österr.Gesellschaft für Vogelkunde)

Vorträge:

Ort: Kleiner Vortragssaal des Naturhist. Museums

Zeit: 18.00 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober 1995

G. B i e r i n g e r

Ornithologische Erhebungen im niederösterreichischen Steinfeld -
- erste Ergebnisse

Exkursionen:

Sonntag, 1. Oktober 1995: Vogelkundliche Exkursion bei Hohenau und Besuch der Beringungsstation.

F.: Dipl. Ing. Th. Z u n a - K r a t k y. Abfahrt: 7.25 Uhr Wien-Südbahnhof Ostseite, Zug nach Prag EC 8. Ankunft und Treffpunkt: 8.09 Uhr Hohenau Bahnhof. Rückfahrmöglichkeit: 14.32 Uhr nach Wien-Nord, 16.17 Uhr nach Wien-Süd.

Sonntag, 8. Oktober 1995: Herbstwanderung in der Wachau

F.: W. K a n t n e r. Abfahrt: 7.40 Uhr Wien, Franz Josefs-Bahnhof. Umsteigen: 8.39 Krems/Donau. 8.47 Uhr Weiterfahrt. Ankunft und Treffpunkt 8.58 Uhr Bahnhof Dürnstein-Oberloiben. Rückfahrmöglichkeit: 15.15 Uhr oder 17.17 Uhr Bahnhof Dürnstein-Oberloiben.

Mitgliederinformation - Mitgliederinformation - Mitgliederinformation

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß die "Mitteilungen" für Informationen seitens unserer Mitglieder, etwa Tagungs- und Vortragsankündigungen, Publikationen u. dgl. nach Maßgabe des Platzes offenstehen. Allerdings muß die Bekanntgabe rechtzeitig vor Erscheinen der "Mitteilungen" erfolgen (für das nächste Heft bitte bis spätestens 6. Oktober!).

Mitglieder- Werbeaktion

Nicht zuletzt aus Datenschutzgründen besitzt die Zoologisch-Botanische Gesellschaft nur beschränkte Möglichkeiten, an Adressen potentieller Interessenten heranzukommen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns Personen (bzw. Institutionen) nennen könnten, welche Interesse an den Aktivitäten der ZooBot haben. Wir werden diesen sodann unaufdringlich Informationen über unsere Gesellschaft zukommen lassen. Selbstverständlich sind wir Ihnen auch dankbar, wenn Sie jemanden persönlich ansprechen. Herzlichen Dank dafür!

ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

Ort: Hörsaal 2 des Biologiezentrums, Althanstraße 14, 1090 Wien

Zeit: 14 Uhr c.t.

Die mit x) gekennzeichneten Vorträge finden gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung natuwissenschaftlicher Kenntnisse statt.

Mittwoch, 22. März 1995

Dr. I. O n d r a s e k (Bratislava) x)

Pannonische Flora der südlichen und südwestlichen Slowakei

Mittwoch, 5. April 1995

Prof. Dr. H. P a u l u s x)

Ophrys - die Pflanze mit Sex: Untersuchungen zur Bestäubungs-
biologie einer bemerkenswerten Orchideen-Gattung

Mittwoch, 26. April 1995

x)

Dir. Prof. Dr. B. L ö t s c h

Naturkundemuseum in einer bedrohten Welt

GENERALVERSAMMLUNG DER ZOOLOGISCH BOTANISCHEN GESELLSCHAFT

SEKTION FÜR BOTANIK

Veranstaltungen am Institut für Pflanzenphysiologie, Althanstraße 14, 1090 Wien

Abteilung für Physiologie, Anatomie und Ökologie der Pflanzen

Dienstag, 21. März 1995 - 12 Uhr c.t.

Lektor A. S e i d e l

Literaturrecherche mittels Computer

Dienstag, 4. April 1995 - 12 Uhr c.t.

Mag. Dr. Irina P a k h l a v o u n i

Die phototrophe Kultur isolierter Zellen, Gewebe und Organe als Objekt
in der Grundlagenforschung und in der Praxis

Dienstag, 25. April 1995 - 12 Uhr c.t.

Claudia A u t e n g r u b e r

Die elektrophoretische Darstellung von Enzymen in Böden des Wiener
Raumes

Abteilung für Vegetationsökologie und Naturschutzforschung

Dienstag, 21. März 1995 - 14.30 - 16.00 Uhr

Dr. S G r e i m l e r

Vegetationskartierung im Bereich der Quellschutzgebiete der Gemeinde
Wien. Bericht über einen Forschungsauftrag der Gemeinde Wien.

Dienstag, 4. April 1995 14.30 - 16.00 Uhr

Mag. N. S a u b e r e r

"Kommt Zeit, kommt Rat, kommt Habitat" - Zur Umsetzung der Flora-
Fauna-Habitatrichtlinie der EU in Österreich. Bericht über fachliche
und organisatorische Inhalte.

Dienstag, 25. April 1995 - 14.30 - 16.00 Uhr

K. F u s s e n e g g e r

Erstellung und Evaluierung von digitalen Waldvegetationskarten. Bericht über die Diplomarbeit.

Abteilung für Gärtnerische Pflanzenphysiologie x)

Abteilung für Chemische Physiologie der Pflanzen x)

Abteilung für Hydrobotanik x)

x) Von den Seminarveranstaltungen dieser Abteilungen liegen noch keine Programme vor. Wir ersuchen Interessenten, das jeweilige Programm an den Abteilungen zu erfragen (erreichbar über die Telefonnummer des Biozentrums 31336).

Veranstaltungen am Institut für Botanik, Rennweg 14, 1030 Wien

Ort: Großer Hörsaal

Zeit: 17 Uhr c.t.

Montag, 20. März 1995

Dr. Regine G r ü n m e i e r (Oppenheim, Hessen)

Lemuren und andere Blütenbestäuber in Madagaskar

Montag, 3. April 1995

Prof. Dr. P. B l a n z (Graz)

Das System der Pilze aus neuerer Sicht

Veranstaltungen an der Universität für Bodenkultur, 1180 Wien

Im Gültigkeitszeitraum dieses Programmes keine Veranstaltung.

SEKTION FÜR ZOOLOGIE

Veranstaltungen des Instituts für Zoologie (Zoologisches Kolloquium)

Ort: Hörsaal 1 des Instituts

Zeit: 17 Uhr c.t.

Montag, 20. März 1995

Prof. Dr. M. K u t z e r u. Doz. Dr. M. M u s a l e k

Der Ungezieferbefallswahn des Menschen

Montag, 27. März 1995

Dr. A. C h o v a n e c

Bioindikation und Gewässerschutz - Aspekte der ökologischen Funktionsfähigkeit

Montag, 24. April 1995

Doz. Dr. G. H e r n d l

Trophische Interaktionen in Plankton

GEBOT.-FLORISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Ort: Institut für Botanik, Rennweg 14, 1030 Wien

Zeit: 18 Uhr c.t.

Leitung: Dr. W. G u t e r m a n n

Donnerstag, 30. März 1995

G. J a k u b o w s k y

Die Mehlbeere (Sorbus aria agg.) in Österreich

Donnerstag, 27. April 1995

Prof. Dr. M. A. F i s c h e r

Populus in Österreich

SEKTION FÜR ENTOMOLOGIE (gem.m.Arbeitsgem.Österr.Entomologen u.Wr.Coleoptero- logenverein)

Ort: 1160 Wien, Ludo Hartmannplatz 7

Zeit: 19 Uhr s.t.

Freitag, 17. März 1995

Prof. Dr. F. S t a r m ü h l n e r

Urwälder, Vulkane, Kreolen - Forschungen auf den Kleinen Antillen:

Guadeloupe, Dominica und Martinique (Diavortrag, Buchpräsentation)

Freitag, 24. März 1995 **18.30 Uhr**

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG des Wiener Coleopterologenvereins

Freitag, 31. März 1995

W. K o p e t z

Eupithecia (Diavortrag)

Freitag, 7. April 1995

R. P r e i s s

Als UNO-Soldat in Zypern (Diavortrag)

Freitag, 21. April 1995

Diskussionsabend

Freitag, 28. April 1995

G. D e s c h k a

Die Kastanien-Miniermotte (Diavortrag)

SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE (gem.m.österr.Gesellschaft für Vogelkunde)

Vorträge:

Ort: Kleiner Vortragssaal des Naturhistorischen Museums

Zeit: 18 Uhr s.t.

Mittwoch, 5. April 1995

V. M a u e r h o f e r (Birkfeld)

Boronka - Ornithologische Eindrücke aus einem ungarischen Naturschutz-
gebiet. Vortrag mit Dias von Mag. H. B r u n n e r

Exkursionen:

Samstag, 25. März 1995: Moosbrunn

Führung: K. M a l i c e k

Abfahrt: 7.45 Uhr Südtirolerplatz, Busbahnhof, Linie 467

Ankunft und Treffpunkt: 8.35 Uhr Moosbrunn, Haltestelle Glasfabrik

Rückfahrmöglichkeit: 12.40 Uhr oder 14.50 Uhr Moosbrunn, Glasfabrik

Sonntag, 9. April 1995: Winden und Hackelsberg

Führung: J. F r i e ß e r

Abfahrt: 7.20 Uhr Südbahnhof Ostseite

Umsteigen: 8.10 Uhr Neusiedl/See, Weiterfahrt 8.13 Uhr

Ankunft und Treffpunkt: 8.20 Uhr Bahnhof Winden

Rückfahrmöglichkeit: 13.35 oder 15.35 Bahnhof Winden

Sonntag, 23. April 1995: Nördliches Weinviertel

Führung: D.I. Th. Z u n a - K r a t k y

Abfahrt: 6.30 Uhr Busbahnhof Wien Mitte

Umsteigen: Mistelbach 8.44 Uhr Ankunft, Weiterfahrt 8.58 Uhr

Ankunft und Treffpunkt: 9.08 Uhr Bahnhof Hörersdorf

Rückfahrmöglichkeit: 16.25 Uhr oder 17.38 Enzersdorf bei Staatz

Samstag, 29. April 1995: Seewinkel

Führung: M. R i e s i n g

Abfahrt: 6.30 Uhr Wien Mitte, Busbahnhof, Linie 873

Umsteigen: Ankunft Neusiedl/See 7.42 Uhr, Weiterfahrt 7.50 Uhr, Linie 871

Ankunft und Treffpunkt: 8.21 Uhr Apetlon, Obere Akaziengasse, Busendstelle

Rückfahrmöglichkeit: 11.58 Uhr oder 15.50 Uhr Apetlon, Obere Akaziengasse.

Den Teilnehmern an den Führungen wird empfohlen, Fernglas, Proviant und Exkursionskleidung mitzunehmen.

HINWEISE AUF TAGUNGEN

Symposium to celebrate the 150 years anniversary of the Botanical Society of the Netherlands "Plant and Evolution"

Ort: Nijmegen, Niederlande

Termin: 18. Mai 1995

Info: Prof. C. W. M. Blom, Department of Ecology, University of Nijmegen,

Toernooiveld, 6525 ED, Nijmegen, Niederlande

Tel. +31-80-65 3380/ 65 24 10; FAX +31-80-65 2409

8th International Bioindicators Symposium, 7th International Conference Bio-indicators Deteriorationis Regionis & 3rd Workshop on Analysis and Chemistry of Pesticides

Ort: České Budejovice, Czech Republik

Termin: 22. - 28. Mai 1995

Info: Dr. J. Bohác, Inst. of Landscape Ecology, Academy of Sciences of the Czech Republik, Na sádkách 7, 370 05 České Budejovice, Czech Republik. Tel. +42/38/817 ext.524; FAX +42/38/457 19

Prof. Dr. H. Marschner (Stuttgart-Hohenheim)

Bedeutung von Wurzelexsudaten und Mykorrhizen für die Mineralstoffernährung der Pflanzen

(Vortrag, Geburtstagsveranstaltung für Prof. Kinzel, 23. Juni 1995)

Von den bei der Photosynthese gebildeten Assimilaten werden im Durchschnitt 30-60% in den Wurzelraum verlagert und ein beachtlicher Anteil in Form von Wurzelexsudaten (z.B. organische Säuren, Aminosäuren, Phenole, Phytosiderophore) an die Rhizosphäre abgegeben. Menge und Zusammensetzung der Wurzelexsudate sind u.a. stark abhängig von der Pflanzenart und dem Ernährungszustand der Pflanzen und können eine wichtige Rolle bei der Mobilisierung schwerlöslicher Verbindungen (z.B. Calciumphosphate, Eisenoxide) spielen. Wurzelexsudate können auch als Substrate und Signalsubstanzen für Mikroorganismen dienen und damit die Ausbildung von Symbiosen (z.B. Leguminosen, Mykorrhizen), aber auch die Infektion mit Pathogenen und damit indirekt die Mineralstoffernährung beeinflussen. Die Mineralstoffernährung der Pflanzen wird auch wesentlich durch die Ausbildung von Mykorrhizen beeinflusst, wobei bei einjährigen Pflanzenarten die Endomykorrhiza (arbuskulare Mykorrhiza (AM)), und bei Bäumen vor allem der nördlichen Hemisphäre die Ectomykorrhiza dominiert. Durch das extramatrikale Myzel kommt es zur Ausbildung einer "Hyposphäre" und starker Vergrößerung des für die Mineralstoffernährung zur Verfügung stehenden Bodenvolumens. Die Bedeutung der Mykorrhizierung für die Mineralstoffernährung der Pflanzen ist daher in der Regel auf nährstoffarmen Standorten größer als auf nährstoffreichen. Mykorrhizierung kann auch die Widerstandsfähigkeit der Wurzeln gegenüber der Infektion mit Pathogenen erhöhen und im Falle von Ectomykorrhiza auch die Schadstofftoleranz der Pflanzen (z.B. gegenüber Aluminium und Schwermetallen). Wurzelexsudate und Mykorrhizen spielen daher bei der Anpassung von Pflanzen an Standorte mit extremen chemischen Eigenschaften eine wichtige Rolle.

Prof. Dr. H. Ziegler (München)

Schwere Pflanzen und leichte Pflanzen - stabile Isotope im pflanzlichen Stoffwechsel

(Vortrag, Geburtstagsveranstaltung für Prof. Kinzel, 23. Juni 1995)

In den letzten Jahren haben neben den radioaktiven, instabilen Isotopen auch nichtradioaktive, stabile Isotope zunehmendes Interesse in der Biochemie, der Physiologie und der Ökologie gefunden. Dies gilt nicht nur für Sauerstoff (^{18}O) und Stickstoff (^{15}N), Elemente, für die kein radioaktives Isotop mit "handsamer" Halbwertszeit zur Verfügung steht, sondern auch für Kohlenstoff, Wasserstoff, Schwefel u.a. Es wird im Vortrag hauptsächlich auf den Kohlenstoff und den Wasserstoff eingegangen werden. Das Verhältnis $^{13}\text{C} / ^{12}\text{C}$ in der Biomasse eignet sich speziell für die Feststellung des Weges der photosynthetischen CO_2 -Fixierung und in Konsequenz davon zur Analyse von Wirt-Parasit-Beziehungen und von Nahrungsketten allgemein. Das Verhältnis $^2\text{H} / ^1\text{H}$ in Gewebswasser und Biomasse läßt sich vielfach zur Charakterisierung des Wasserhaushalts der Pflanzen verwenden.

HINWEISE AUF AUSSTELLUNGEN

Vergleichende Anatomie bei Prof. Joseph Hyrtl (1810-1894)

Ort: Museum der Stadt Mödling, 2340 Mödling, Josef Deuschplatz 2

Termin: Bis September 1996

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-12 und 14-18 Uhr

In dieser Ausstellung wird mit Hilfe von Grafiken und Texten die Entwicklung der wichtigsten Organsysteme im Tierreich nach modernsten Gesichtspunkten behandelt. In einem reizvollen Kontrast dazu stehen die 150 Jahre alten Originalpräparate Hyrtls, darunter zahlreiche Raritäten.....

Kiwis und Vulkane. Zum 150. Geburtstag von Andreas Reischek (1845-1902)

Ort: Biologiezentrum des O.Ö. Landesmuseums. J.-W.-Klein-Straße 73
4040 Linz

Termin: 15. September 1995 bis 26. Jänner 1996

Öffnungszeiten: Mo, Di und Do: 9-12 und 14-17 Uhr

Mi und Fr: 9-12 Uhr (Nachm. geschlossen)

Reischek sammelte von 1877 bis 1889 in Neuseeland zoologisches und ethnologisches Material. Die äußerst wertvolle und umfangreiche Kollektion neuseeländischer Vogelskelette aus der Sammlung Reischek wurde anlässlich des Ausstellungsprojektes erstmalig katalogisiert und wissenschaftlich bearbeitet. In der Ausstellung wird auch über zoologische und vulkanologische Forschung, die 100 Jahre nach Reischek von Österreichern in Neuseeland betrieben wird, berichtet.



Biologiezentrum Althanstraße
A-1091 Wien Postfach 287

P.b.b.

Verlagspostamt
1090 Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1995_h4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich 1995/4 1-8](#)